



Ein Film von Rebekka Friedli und Lukas Graf (Kamera)

Regie	Rebekka Friedli
Drehbuch	Rebekka Friedli
Genre	Fiction
Produktionsjahr	2013
Dauer	18 Min. 40 Sek.
Drehformat	Alexa
Vorführformate	HDCamSR, DCP, Quicktime
Seitenverhältnis	1:2.39
Ton	Stereo
Sprache, Untertitel	Deutsch en/fr

Regieassistentz	Milena Colla
Script	Ines Brändli
Set-Aufnahemleitung	Ilir Hasanaj
Kamera	Lukas Graf
Kamera-Assistenz	1. Nathalie Kamber 2. Pascal Reinmann
Chefbeleuchtung	Simon Bitterli
Licht	Fabian Lüscher
Ton	Remie Blaser
Ausstattung	Claudia Marolf, Aurelia Buchli, Anna Wohlgemuth
Kostüme	Claudia Marolf, Aurelia Buchli, Anna Wohlgemuth
Kostüm-Assistenz	Stefanie Keller
Maske	Ewa Lees
Montage	Fabian Kaiser
Compositing	Lukas Graf
Tongestaltung	Rebekka Friedli
Tonmischung	Gregg Skerman
Musik	Dominik Blumer
Catering	Cyryll Daepf, Wiroon Wongratchatanan
Standfotos	Mischelle Oesch

Hauptrollen Ibrahim El-Akramy, Miriam Morgenstern

Produktion	Zürcher Hochschule der Künste Fachrichtung Film Studiengang Bachelor of Arts in Film
Produktionsjahr & Copyright	2013 ZHdK Fachrichtung Film
Studienleitung Bachelor of Arts in Film	Prof. Bernhard Lehner
Projektleitung	Peter Purtschert, Pierre Mennel, Tobias Ineichen, Sabine Harbecke
Mentorat	Tom Keller, Barbara Weber
Produktionsleitung	Filippo Bonacci
Dank an	Studio Gutenswil und alle, die den Film unterstützt haben.

Synopsis

Nach seinem eigenen Tod gelangt Ibrahim in eine leere offene Weite. Dort trifft er auf eine Dame und drei Türen. Ibrahim legt sich mit der Dame an, die ihm keine Auskunft über sein Schicksal geben will und wählt schließlich die dritte Tür, die ihn wiederum in eine offene Weite führt. Das Spiel scheint sich zu wiederholen. Doch was hat es mit dieser Frau auf sich und warum schmeckt das Bier nicht mehr? Was bleibt letztendlich übrig, wenn es zu Ende ist?

After his own death Ibrahim finds himself in an endless white plane. All at once he is standing in

front of a lady and three doors. Ibrahim starts to mess with the lady for not giving him any information about his destiny and eventually chooses the third door, which again leads him into a white plane. The play seems to start over. But what about this woman and why does the beer have no taste anymore? What remains in the end, when it is over?

Biografie Rebekka Friedli, Regie

Geboren 1989 in Bern. Ab 2004 Besuch des Gymnasiums Hofwil. 2005 Austauschjahr in Thailand, welches Anregung für die erste filmische Arbeit ‚PaiNai‘ gab. Ab 2010 Bachelor of Arts in Film an der ZHdK.

Filmografie Rebekka Friedli

2013	Tutorial I fic I 5' Weiss bleibt I fic I 13'
2012	Finite I essay I 14'
2011	Catfight I fic I 2'
2010	Jagd I fic I 6'
2008	PaiNai- Wohin gehst du? I doc I 13'
Email	✉ rebekka.friedli@gmail.com

Biografie Lukas Graf, Kamera

Geboren am 1987 in Altstätten (SG).

Nach der Wirtschaftsmatura im Jahr 2006 im Gymnasium Marienburg, Rheineck folgte ein Praktikum im Internet- und Videobereich in St.Gallen. Von 2009 bis 2013 dann das Bachelorstudium an der Zürcher Hochschule der Künste.

Filmografie Lukas Graf

	Kamera
2013	Weiss bleibt / Fiktion / Regie: Rebekka Friedli Ibrahimmel / Fiktion / Arri Alexa / Regie: Rebekka Friedli Master Showreel / Fiktion / Arri Alexa / Regie: Anita Blumer
2012	What is Love / Fiktion / Arri Alexa / Regie: Thomas Kuratli Slanzi und Jonathan / Fiktion / Arri Alexa / Regie: Hans Kaufmann Für Kinder und Tiere in Indien / Fiktion / Arri Alexa / Regie: Jan-Eric Mack Das Loch 2 / Fiktion / Arri Alexa / Regie: Lara Stoll Bleiben / Fiktion / Arri Alexa / Regie: Olga Dinnikova
2011	Von ganz nah fern / Fiktion / Arri Alexa / Regie: Noemi Schneider Catfight / Fiktion / Sony F3 / Regie: Rebekka Friedli
2010	Material / Doku / Sony F1/Canon XHA1 / Regie: Lukas Graf
2009	Elohim / Fiktion / Canon 7D / Regie: Thomas Kuratli, Cyrill Daepf